

e-books?

Beitrag von „Orasa“ vom 19. März 2012 21:23

Hi,

ich stand vor der gleichen Frage und hab mich eingehend mit allen Readern auf dem Markt beschäftigt. Eine absolute Muss-Seite zu diesem Thema ist diese hier <http://cme.at/testbericht/test-sony-prs-t1-reader-wifi/>. Du wirst auf keiner anderen Seite ausführlichere Testberichte, Videos, Bilder usw. zu jedem Reader auf dem Markt finden, als auf dieser Seite.

Ich habe mich letztlich gegen den Kindle und für den Sony PRS T1 entschieden. Gründe dafür waren (mal kurz zusammengefasst): Der Kindle ist absolut amazongebunden. Er kann nur Ebooks im Kindleformat und kein anderes Format für Ebooks. D.h. du musst auch alle deine Bücher über den Kindleshop bzw. über Amazon kaufen. Der Sony ist nicht gebunden. Er kann zwar das Kindleformat nicht (was außer Kindle selbst aber keiner kann), dafür aber das weit verbreitete epub usw. Damit bist du viel unabhängiger und kannst auch im Thaliashop oder so einkaufen. Darüber hinaus hat der Kindle kein Touchscreen, der Sony aber schon. Jetzt wirst du denken, ach, ich will doch nur lesen, was brauch ich da ein Touchscreen, aber du wirst dich wundern, wie praktisch das vor allem beim Umblättern ist. du bist unabhängig von den Umblättertasten und kannst mit einem Wisch übers Display vor und zurück blättern. Darüber hinaus kann der Sony noch mp3 abspielen (nur mit Kopfhörern) und er hat WiFi also WLAN. Ist ein netter Zusatz, wenn man mal schnell was bei Google nachgucken will oder bei Wikipedia nachlesen. Lies dir mal die Testberichte der beiden Reader (für mich die einzig in Frage kommenden Reader) auf der oben genannten Seite durch und entscheide selbst.

Genell zum Ebookreader. Ich möchte ihn nicht mehr hergeben. Keine müden Hände mehr von schweren Wälzern und ich habe ständig ca. 30 Bücher (und es gehen noch viiiiel mehr) dabei und lese mal hier und mal da. Der Akku von dem Ding hält wirklich lange (ca. 1 Monat) und aufladen dauert nur 2 Stunden. Das Lesen ist sehr angenehm und bei dem Sony kann man per Touchscreen Wörter markieren, Notizen hinzufügen und Lesezeichen setzen. So kann ich in einem Sachbuch rumkritzeln und mir meine Notizen auf den Rechner laden. Unbekannte Wörter schlage ich gleich bei Google nach. Kurz um, ich bin begeistert von meinem Sony und würde jedem zu diesem Gerät raten, weil ich finde, dass die Möglichkeiten damit größer sind als mit dem Kindle.

Kurz erwähnt sei, dass man ja hier und da im Netz nicht (ganz legale) Ebooks findet (also Bestseller für lau) und die können nur mit dem Sony gelesen werden, da der Kindle das Format nicht liest.